

Pressemappe

März 2026

KGM Musso EV: Stromernder Lademeister

- **5,16 Meter langer Pick-up mit geräumiger Pritsche**
- **Kraftvoller Elektroantrieb und bis zu 419 Kilometer Reichweite**
- **Hochwertig ausgestattete Doppelkabine für bis zu fünf Personen**

Der KGM Musso steht unter Strom: Der südkoreanische Automobilhersteller bringt seinen Pick-up nun in einer vollelektrischen Variante nach Deutschland und Europa. Der neue Musso EV verbindet den lokal emissionsfreien Antrieb mit praktischen Eigenschaften wie einer knapp 1,35 Meter langen Pritsche und bis zu 500 Kilogramm Nutzlast. Bis zu 2,3 Tonnen können an den Haken genommen werden.

Im Gegensatz zur konventionell angetriebenen Modellvariante basiert der Musso EV auf der speziell entwickelten Fahrzeugarchitektur, auf der auch schon das erste Elektrofahrzeug der Marke aufbaut: das SUV Torres EVX. Dadurch wächst der Pick-up in der Länge auf 5,16 Meter, was sich in verbesserten Platzverhältnissen in der fünfsitzigen Doppelkabine und auf der Pritsche widerspiegelt.

Die Insassen kommen in den Genuss einer hochwertigen Ausstattung. Bereits die Einstiegsversion wartet mit Annehmlichkeiten wie einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik, elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbaren Außenspiegeln und zahlreichen Sicherheitssystemen – vom Notbremssystem bis zum Ausstiegswarner – auf. Ein 12,3 Zoll großer Touchscreen fungiert als zentrales Bediensystem, das unter anderem das integrierte Navigationssystem, das Digitalradio DAB+ und das per Apple CarPlay und Android Auto eingebundene Smartphone umfasst. Die ebenfalls 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad liefert alle wichtigen Informationen.

Den Vortrieb übernimmt ein 152 kW/207 PS starker Elektromotor, der vom Start weg 339 Nm Drehmoment entwickelt. Wer sich für den optionalen Allradantrieb entscheidet, bekommt einen zweiten, genauso starken E-Motor an der Hinterachse hinzu. Damit ist jederzeit beste Traktion und Leistung garantiert. Die Systemleistung beträgt 175 kW/238 PS.

Kombiniert ist der Antrieb stets mit einer 80,6 kWh starken Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie: Sie ermöglicht Fahrten von bis zu 419 Kilometern (WLTP komb. für Musso EV 2WD) mit einer Akkuladung, innerorts beträgt die Reichweite sogar bis zu 546 Kilometer – Distanzen, die für den Alltag der meisten Gewerke und im Baustellenverkehr mehr als ausreichen. Zumal sich der Hochvoltakku an Schnellladestationen mit bis zu 120 kW Ladeleistung binnen 36 Minuten und damit in der Mittagspause oder während des Kundenbesuchs von zehn auf 80 Prozent füllen lässt.

Design

Die mit dem KGM Torres eingeführte Designphilosophie „Powered by Toughness“ prägt nun auch den Musso EV. Das Ergebnis ist eine sportlich-robuste Optik, mit der der 5,16 Meter lange E-Pick-up sowohl im aktiven Familienalltag als auch im gewerblichen Einsatz eine gute Figur macht.

Die geschlossene Frontpartie wird von einem horizontalen LED-Tagfahrlichtband dominiert, das die schmalen LED-Scheinwerfer verbindet und dem Fahrzeug einen modernen, fast schon futuristisch anmutenden Charakter verleiht. Die schwarzen Lamellen des unteren Lufteinlasses bilden einen harmonischen Kontrast zur silberfarbenen Unterfahrschutz-Optik. Den Outdoor-Charakter unterstreichen auch auffällige Linien und weitere Designakzente auf der hohen Motorhaube.

Auch die kantig eingefassten Radhäuser, in denen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen untergebracht sind, und die sich um das komplette Fahrzeug ziehende Kunststoffbeplankung tragen genauso zum robusten Eindruck bei wie die schwarze Dachreling. Durch die auf 181 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit macht der Musso EV auch abseits befestigter Wege eine gute Figur – insbesondere mit dem Böschungswinkel von 20,2 Grad und dem Rampenwinkel von 24,3 Grad, aber auch in Verbindung optionalen Allradantrieb, der die Traktion im Gelände verbessert.

Das Profil prägen Charakterlinien, die sich von den vorderen Radkästen bis zum Heck ziehen. Die markant gestalteten und mit dem Musso Emblem geschmückten C-Säulen münden in einem auffälligen Griff, der nicht nur optische Akzente setzt, sondern auch zusätzlichen Halt bietet.

Die 1,35 Meter lange und knapp 1,52 Meter breite Pritsche bietet ein Ladevolumen von 1.049 Litern und ist groß genug für den Transport einer Europalette. Die Nutzlast beträgt bis zu 500

Kilogramm. Eine in den Stoßfänger integrierte Trittstufe vereinfacht den Zugang zur Pritsche, acht Haken helfen bei der Ladungssicherung. Praktisch ist die Ladeklappe, die mit einer Tragfähigkeit von 150 Kilogramm nicht nur als Sitzgelegenheit genutzt werden kann. Sie hat auch Halterungen für Kaffeebecher (im aufgeklappten Zustand). Die Ladeflächenbeleuchtung bringt Licht in die Dunkelheit.

Sechs hochwertige Lackierungen – Grand White, Blazing Gold, Ultra Marine, Amazonia Green, Marble Gray und Space Black – bieten Spielraum zur Personalisierung.

Interieur & Konnektivität

Der Innenraum ist in sportlich-elegantem Schwarz gehalten. Bei 3,15 Metern Radstand haben hier bis zu fünf Insassen viel Platz: Selbst großgewachsene Passagiere genießen in beiden Sitzreihen ausreichend Freiraum. Die bequemen Sitze mit großzügiger Neigungsverstellung sorgen für hohen Komfort auf kurzen und längeren Fahrten. Hierzu tragen auch die ausstattungsabhängige Sitzheizung vorne und hinten sowie die belüfteten Vordersitze samt Lendenwirbelstütze für den Fahrer bei.

Das ergonomisch auf den Fahrer zugeschnittene Cockpit vereinfacht die Bedienung: Während die 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige alle wichtigen Informationen hinter dem im Topmodell beheizbaren Lederlenkrad liefert, fungiert ein ebenso großer Touchscreen als zentrales Bedienelement. Dadurch lässt sich die Anzahl der physischen Tasten und Knöpfe auf ein Minimum reduzieren. Aufbauend auf dem jüngsten Betriebssystem „Athena 2.0“, steuert der Bildschirm nicht nur die Audio- und Infotainment-Funktionen – vom Digitalradio DAB+ bis zu dem per Apple CarPlay, Android Auto oder Bluetooth eingebundenen Smartphone. Auch Navigation, Klimatisierung sowie die ausstattungsabhängige Sitzheizung und -belüftung werden über den Touchscreen bedient.

Auf dem Display wird auch das Bild der serienmäßigen Rückfahrkamera und des ausstattungsabhängigen Around View Monitors angezeigt: Rund um das Fahrzeug verteilte Kameras liefern ein dreidimensionales 360-Grad-Bild des Fahrzeugs aus der Vogelperspektive, was das Einparken und Manövrieren auf kleinstem Raum zum Kinderspiel macht.

Um die ideale Temperatur aufrechtzuerhalten und Feuchtigkeit und verbrauchte Luft aus dem Innenraum zu entfernen, ist die vollautomatische Zwei-Zonen-Klimaanlage mit einem Nachblas-System ausgestattet. Bei Auswahl des Kabinenkomfortmodus

(Klimatisierungsmodus) arbeitet das System nach dem Ausschalten des Motors weiter, um ein angenehmes Innenraumklima im geparkten Fahrzeug zu gewährleisten.

Eine Ambientebeleuchtung mit 32 einstellbaren Farben taucht das Interieur bei Dämmerung und Dunkelheit in ein stimmungsvolles Licht. Die perfekte Ergänzung hierzu ist das dem Topmodell vorbehaltene elektrische Schiebedach, das tagsüber einen lichtdurchfluteten Innenraum schafft und abends den Blick in den Sternenhimmel freigibt.

Markentypisch sind die zahlreichen Ablagefächer, die sich über den Innenraum verteilen. Neben einem großen Handschuhfach gibt es ein Staufach zwischen den Vordersitzen und große Taschen in den vorderen und hinteren Türen. Eine Ladeschale lädt das Smartphone drahtlos.

Sicherheit

Für Sicherheit sorgen die fortschrittlichen Fahrerassistenzsysteme (ADAS): Verschiedene kamera- und radarbasierte Assistenten unterstützen den Fahrer im Alltag. Sie erkennen potenzielle Gefahren und kritische Fahrsituationen, warnen entsprechend und greifen notfalls selbstständig ein.

Das automatische Notbremssystem (AEB) mit Frontkollisionswarner und Sicherheitsabstandswarnung weist auf eine drohende Kollision hin und leitet bei Bedarf eine Notbremsung ein. Lassen sich Unfälle nicht vollständig vermeiden, werden zumindest deren Folgen deutlich abgeschwächt.

Ein Spurverlassenswarner (LDWS) warnt, wenn der Musso EV droht, unbeabsichtigt die Fahrspur zu verlassen. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung nutzt das Hochleistungsradar und die hochauflösende Kamera der Assistenzsysteme, um nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Zudem ist der Pick-up dank sanfter Lenkeingriffe stets mittig in der Fahrspur unterwegs.

Die Verkehrszeichenerkennung (TSR) informiert über das jeweils gültige Tempolimit. Der ebenfalls serienmäßige Müdigkeits- und Aufmerksamkeitswarner (DAW) erkennt Anzeichen einer unaufmerksamen Fahrweise und empfiehlt eine Pause, während der Ausstiegswarner (SEW) auf Verkehrsteilnehmer hinweist, die sich von hinten nähern. So lassen sich Kollisionen durch plötzlich öffnende Türen verhindert. Komplettiert wird die Sicherheitsausstattung von einem Totwinkelassistenten (BSD).

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die Sicherheitskarosserie: Sie besteht zu 78 Prozent aus hoch- bzw. ultrahochfestem Stahl (mindestens 340 MPa). Außerdem sind bis zu acht Airbags, darunter ein Mittellairbag zwischen den Vordersitzen und ein ausstattungsabhängiger Knieairbag für den Fahrer, an Bord. Die hohe Steifigkeit in Fahrwerk und Karosserie trägt auch zum herausragenden Geräusch- und Vibrationskomfort bei.

Motor & Antrieb

Der Musso EV fährt mit einem kraftvollen Elektroantrieb vor: Der Permanentmagnet-Synchronmotor entwickelt 152 kW/207 PS und schickt 339 Nm Drehmoment an die Vorderräder. Damit gelingt der Sprint von null auf 100 km/h in unter acht Sekunden, Schluss ist bei Tempo 162. Mit dem optionalen Allradantrieb klettert die Höchstgeschwindigkeit auf 177 km/h. Hier kommt an der Hinterachse ein zweiter, ebenfalls 152 kW/207 PS starker Elektromotor zum Einsatz. Dadurch klettert die Systemleistung auf 175 kW/238 PS, die zulässige Anhängelast beträgt bis zu 2,3 Tonnen.

Das Zusammenspiel beider Motoren verbessert Traktion und Stabilität unter widrigen Bedingungen – ob Feld, Baustelle oder Schnee. Die Niveauregulierung hält das Heck und damit die Bodenfreiheit unabhängig von der Beladung konstant auf gleicher Höhe und sorgt damit für eine ruhige und stabile Fahrt.

Über einen Fahrmodussschalter lassen sich zudem Ansprechverhalten, Getriebecharakteristik sowie Traktionseigenschaften an die persönlichen Bedürfnisse anpassen: Während „**NORMAL**“ eine optimale Balance aus Effizienz und Komfort bietet, ist „**ECO**“ auf höchste Wirtschaftlichkeit ausgelegt. „**SPORT**“ garantiert maximale Beschleunigung und Fahrdynamik, während „**WINTER**“ für bessere Traktion auf rutschigem Untergrund sorgt. Bergabfahr- (HDC) und Berganfahrhilfe (HSA) unterstützen an Steigungen und Gefällen.

Unabhängig vom Antrieb kommt eine 80,6 kWh große Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie (LFP) zum Einsatz. Der Akku, der auch von anderen E-Autoherstellern weltweit eingesetzt wird, nutzt die sogenannte „Cell to Pack“-Technik: Die rechteckig geformten Blade-Zellen werden direkt in die Batterie montiert, um eine höhere Energieeffizienz und verbesserte Sicherheit zu gewährleisten. Mehr als 5.000 Ladezyklen, was einer Gesamtdistanz von über 1,2 Millionen Kilometern entspricht, und gängige Sicherheitsstandards wie der „Nail Penetration“-Test bestätigen die hohe Zuverlässigkeit und Haltbarkeit.

Im kombinierten WLTP-Normzyklus bietet der Musso EV eine Reichweite von bis zu 420 Kilometern (2WD), innerorts sind sogar bis zu 546 Kilometer mit einer Akkuladung möglich. Die Bremsenergie rückgewinnung, deren Rekuperationskraft sich über Lenkradwippen dreistufig einstellen lässt, speist den Akku, sobald der Fuß vom Gas geht. In Verbindung mit der optionalen bzw. in der Topausstattung sogar serienmäßigen Wärmepumpe ist eine hohe Reichweitenausbeute selbst bei widrigen äußeren Bedingungen garantiert.

An 120-kW-Schnellladestationen dauert der Ladevorgang von zehn auf 80 Prozent nur 36 Minuten. Dank Batterie-Vorkonditionierung und einer intelligenten Ladeplanung wird der Akku auf zügiges Laden vorbereitet. An der betriebseigenen Wallbox lässt sich der E-Pick-up dank dreiphasiger Ladung mit 11 kW bequem über Nacht aufladen.

Die Vehicle-to-Load-Funktion (V2L) verwandelt den Musso EV zudem in einen rollenden Energiespeicher: Der Pick-up liefert Strom für Werkzeuge und andere elektronische Geräte – perfekt für den gewerblichen Alltag.

In Kombination mit einer ausgezeichneten Schalldämmung – darunter schallabsorbierende Materialien im Mitteltunnel und Schaumstoffpolster in den A-, B- und C-Säulen – garantiert der Elektroantrieb eine nahezu lautlose und komfortable Fahrt.

Ausstattung

Der Musso EV ist in zwei hochwertigen Ausstattungslinien erhältlich. Bereits die Basisversion „**Core**“ (ab 41.990 Euro UVP inkl. 19% MwSt.) verfügt über zahlreiche Annehmlichkeiten und Komfort-Features. Elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera samt Einparkhilfen vorne und hinten, das schlüssellose Smart Key Zugangssystem, Licht- und Regensensor und ein Multifunktions-Lederlenkrad gehören beispielsweise zur Serienausstattung. Die 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige und der genauso große Touchscreen des Navigations- und Infotainmentsystems, das auch eine Smartphone-Einbindung per Apple CarPlay und Android Auto umfasst, dienen als Informations- und Steuerelement.

Für Sicherheit sorgt ein breites Arsenal von Assistenzsystemen, zu denen ein automatisches Notbremssystem, eine Verkehrszeichenerkennung, ein Spurverlassens-, ein Ausstiegs- und ein Aufmerksamkeitswarner sowie ein Totwinkelassistent gehören. Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage hält Tempo und Abstand zu vorausfahrenden Verkehrsteilnehmern. Optische Akzente setzen LED-Scheinwerfer und 17-Zoll-

Leichtmetallfelgen.

Das Topmodell Musso EV „Lux“ (ab 48.990 Euro UVP inkl. 19% MwSt.) fährt zusätzlich mit einem Knieairbag für den Fahrer und beheizbaren Ledersitzen vorne und hinten vor. Fahrer und Beifahrer profitieren zudem von einer Sitzbelüftung und einer elektrischen Sitzeinstellung. Für den Fahrer gibt es zudem eine Lendenwirbelstütze. Komplettiert wird die Ausstattung von einer Ambientebeleuchtung, einer kabellosen Ladeschale für Smartphones, einem elektrischen Schiebedach, einer Lenkradheizung, dem Around View Monitor für 360-Grad-Rundumsicht und einer Wärmepumpe.

Diese ist auf Wunsch auch bereits für die Einstiegsversion „Core“ (Aufpreis 1.300 Euro) erhältlich. In dieser Ausstattungslinie werden zudem Kunstledersitze mit Belüftung vorne (1.400 Euro) angeboten. Ansonsten beschränkt sich die kurze Optionsliste auf eine Metallic-Lackierung (700 Euro) und den Allradantrieb (4.000 Euro).

Garantie

KG Mobility gewährt für den Musso EV eine der branchenweit umfassendsten Garantien auf die Batterie: Kunden genießen über zehn Jahre bzw. eine Million Kilometer Schutz vor einem größeren Leistungsabfall des Hochvoltakkus. Daneben offeriert das Unternehmen auf Elektroautos eine siebenjährige Fahrzeuggarantie bis 150.000 Kilometer Laufleistung. Sie deckt alle wichtigen Bauteile ab. Voraussetzung ist lediglich, dass die vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle eingehalten werden.

Unabhängig von der Fahrzeug- und Batteriegarantie gilt – wie für alle neuen Modelle – eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung und eine europaweite Mobilitätsgarantie: Sie umfasst unter anderem eine Pannenhilfe vor Ort, die Kostenübernahme für Übernachtung, Rück- und Weiterfahrt sowie ein Ersatzfahrzeug und den kostenlosen (Rück-)Transport des Fahrzeugs.

KGM Musso EV

Stromverbrauch (kombiniert): 23,0-26,0 kWh/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A.

KGM Torres EVX

Stromverbrauch (kombiniert): 18,7 kWh/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A.

KGM Torres

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9-9,0 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 180-205 g/km, CO₂-Klasse G.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Über KGM

KG Mobility (KGM) ist ein führender koreanischer Automobilhersteller, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1954 zurückreichen. Mit den ersten Allradfahrzeugen in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen als Anbieter robuster und zuverlässiger Fahrzeuge etabliert, die ein markantes Design und hohe Leistungsfähigkeit vereinen. Inzwischen exportiert KGM seine Fahrzeuge in 76 Länder weltweit. In Deutschland zeichnet die KGM Europe GmbH für den Vertrieb und Import verantwortlich, die ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Herstellers ist. Hierzulande werden die Modelle Tivoli, Korando, Rexton, Musso, Musso Grand, Musso EV, Actyon, Torres sowie der vollelektrische Torres EVX angeboten. Das Händlernetz umfasst derzeit bundesweit 126 Partnerbetriebe mit 134 Standorten.

Pressekontakt:

Ute Margetts

Leiterin Marketing & PR

KGM Europe GmbH

Kölner Str. 10 – 65760 Eschborn

Mobil: +49 151 2617 5113

E-Mail: ute.margetts@kgm-eu.com